

„Die meisten waren *Wochenend-Hippies.*“



TONI VESCOLI
im Interview

Text & Interview Eliane Pfister Lipp

Als «Swiss Beatles» wurde Toni Vescolis Band «Les Sauterelles» Mitte der 1960er Jahre bezeichnet. Mit der Single «Heavenly Club» ging die Band 1968 in die Geschichte der Schweizer Beat-Szene ein. Das war ein grosser Erfolg, aber auch ein hartes Stück beharrlicher Arbeit, wie Toni uns im Interview in seinem Zuhause in Wald (ZH) erzählt. Seit 50 Jahren steht der heute 73-jährige Alleinunternehmer, der alles selbst produziert, auf der Bühne: mit Soloprogrammen, Duos und mit seinen zwei Bands «Vescoli & Co» und den «Sauterelles». Wenn es nach ihm geht, wird das auch noch lange so bleiben. Die Liebe zur Musik ist zu gross, um aufzuhören.

Toni, du bist gerade mit der jungen Fiedlerin und Sängerin Amanda Shaw aus New Orleans auf Schweizer Tournee. Wie kam es dazu?

Toni Vescoli: Auf Amanda bin ich erstmals vor einigen Jahren durch das musikalische Programm einer «Rock'n'Blues Cruise» in der Karibik aufmerksam geworden. Da sie mir unbekannt war, fragte ich einen Musikjournalisten, ob er sie kenne. Er meinte, dass Amanda Shaw irgend so eine Tussi sei, die es sich nicht anzuhören lohne. Meine Frau und ich entschieden uns dann gerade zum Trotz, ihr Konzert zu besuchen. Und es hat sich gelohnt! Wir sind fast ausgeflippt. Wir schätzten ihr Alter auf 12 oder 14 Jahre, aber sie fiedelte mit ihrer Geige wie eine Grosse. Ich fand das sehr originell und liess sie nach Austin in Texas kommen, als ich dort etwas später für mein neues Album im Studio war.

Sie kam mit ihrem Vater und hatte alles sehr schnell eingespielt, so dass sie nicht einmal ihre Hotelübernachtung brauchte. Sie begleitete mich dann auf mehreren Tourneen, unter anderem auch auf Polo Hofers «Rock'n'Blues Cruise» auf dem Mittelmeer. Weil ich gerne mit ihr auftrete und sie auch gut ankommt, habe ich sie nun für die aktuelle Tournee wieder angefragt. Sie war begeistert von der Idee. Wir haben 8 Auftritte in 14 Tagen. Das ist viel, aber so läuft etwas!

Und deine Band ist wahrscheinlich auch mit auf Tournee?
Ja, im März bin ich mit «Vescoli & Co» unterwegs. Vescoli & Co gibt es seit 1988. Auch nach langer Pause sind unsere Proben jeweils genial. Ich habe unglaublich Freude daran.

Du stehst seit über 50 Jahren auf der Bühne. Bist du noch nicht müde davon?

Nein, im Gegenteil. Ich denke, wenn man noch dazu fähig ist und die Leute sich auch noch darüber freuen, dann wäre es eine Verschwendung, nicht mehr aufzutreten. Es müsste schon irgendetwas Dramatisches passieren, dass ich aufhören würde. Bis jetzt ist nichts in Sicht und ich hoffe, dass es noch lange so bleibt.

Du stehst einfach gerne selber auf der Bühne?

Ja, ich bin ein Handwerker. Ich kenne andere Musiker, die sehr erfolgreich sind, aber fast nie live auf der Bühne stehen, weil es vielleicht zu unbequem ist. Ich bin aber ein



Bild © Toni Vescoli